

23.04.2021

Sehr geehrte Frau Preissler,  
sehr geehrter Herr Haslbeck,

vielen Dank für Ihre Anfrage und Ihr Interesse am Bundesprogramm zur Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel.

Ihre Anfrage wurde an mich weitergeleitet, da ich das Projekt in Neumarkt betreue.

Entschuldigen Sie auch bitte meine etwas späte Meldung, ich habe jedoch zunächst Ihre Wünsche bezüglich des Projekts von der Homepage, die uns vorliegenden Unterlagen zur Projekthistorie und die Protokolle der Stadtratssitzungen abzugleichen. Da, so wie ich es sehe, die politische Willensbildung im Stadtrat noch nicht final abgeschlossen zu sein scheint, zumindest lese ich es so aus den Protokollen der Stadtratssitzung heraus, würde ich gerne zunächst der Einschätzung der Verwaltung folgen und mich nicht in die Kommunikation zwischen der Stadt und seiner Bürgerschaft einbringen wollen. Dies hat primär den Grund, dass ich mich nicht in die Entscheidung wann die Mandatsträger und die Bürgerschaft zu informieren sind einmischen möchte um jegliche Beeinflussung der Mandatsträger vorbeugen zu können, falls noch Beschlüsse zu fassen sind. Ich bin jedoch guter Dinge, dass die Verwaltung zum gegebenen Zeitpunkt mit den geeigneten Mitteln die Kommunikation suchen wird.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Torsten Deppe

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)  
im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)  
Referat RS 7 (neu) - Baukultur, Städtebaulicher Denkmalschutz  
Deichmanns Aue 31 – 37  
53179 Bonn  
Tel.: +49 228 99401-1247